

Jahresbericht vom 1.April 1936 bis zum 31.März 1937.

---

Die Athenische Abteilung wurde bis zum 30.Sept.36. von Herrn G.Karo, vom 1.Nov.36.-25.Jan.37. kommissarisch von Herrn A.v.Gerkan verwaltet. Am 25. Jan.37. übernahm der Zweite Sekretar Herr W.Wrede die Führung der Geschäfte, am 23.März37. die kommissarische Leitung. Assistent war Herr R.Hampe, Referent bis 31.Okt.36. Herr J.Fr.Crome, seitdem Herr E.Homann-Wedeking.

G.Karo führte die Stipendiaten im hiesigen National-Museum, in Delphi und in Kreta und unternahm eine Reise für den Fundbericht nach Saloniki, Philippi, Kavalla und Thasos. Vom 6.Jul.36.-1.Aug.36. war er in Deutschland zur Regelung seiner Übersiedlung nach München und Besprechung mit Herrn G.Oberländer. Er übergab sein Amt an Herrn A.v.Gerkan am 30.Sept.36.

A.v.Gerkan war vom 13.Okt.-15.Nov.36. und vom 21.-30.Nov.36 zur Leitung der vorläufigen Ausgrabungen in Olympia, während der übrigen Zeit seines Aufenthaltes in Griechenland in Athen.

W.Wrede führte die Stipendiaten in Athen und Attika. G.Karo und W.Wrede führten gemeinsam Reichsminister Dr. Schacht auf der Akropolis, W.Wrede begleitete den Reichsminister Dr. Goebbels auf seiner Rundreise in Griechenland. Ausserdem stand er anlässlich des Olympia-Fackellaufs den deutschen Film- und Presse-Expeditionen als Berater zur Verfügung. Am 7./8.Apr.36. weilte er zu Besprechungen mit dem Ersten Sekretar in Delphi, vom 10.Apr.-1.Mai 36. auf Urlaub in Deutschland. Danach führte er in Griechenland den Ministerialdirektor Gitt. Vom 24.Mai-5.Jun.36. veranstaltete er eine Ausgrabung in Nauplia. Vom 26.Aug.-18.Sept.36. besuchte er den Reichsparteitag in Nürnberg und die Reichstagung der Auslandsdeutschen in Erlangen. Im Febr.37. führte er den Reichsbeamtenführer Neef und den Leiter des Rassenpolitischen Amtes der NSDAP Dr.W.Gross.

Der Assistent war vom 26.Mai-2.Jun.36. in Begleitung von Herrn K aro

in Kavalla und Thasos, vom 14.-20.Jul.36 mit Herrn E.Langlotz auf Siphnos, vom 6.-28.Aug.36. auf Urlaub in Deutschland, vom 26.-30.Sept.36. mit dem Photographen Wagner in Delphi.

J.Fr.Crome war vom 9.-14.Apr.36 in Epidaurus zur Bearbeitung der Giebelskulpturen; E.Homann-Wedeking immer in Athen.

K. Grundmann war vom 8.-17.Mai 36 mit G.Karo und den Stipendiaten auf Kreta und führte vom 21.-26.Jun.36. die prähistorischen Stipendiaten in Thessalien.

In Olympia konnte, da Reichsminister Rust im Frühjahr die Grabung persönlich eröffnen wollte, nur vorbereitend gegraben werden. Die Leitung hatte A.v.Gerkan, der durch R.Naumann und H.Riemann unterstützt wurde.

Die Ausgrabung in Samos wurde durch E.Buschor unter Mitwirkung von R.Eilmann, H.Schleif und E.Homann-Wedeking fortgeführt.

Die Leitung der Ausgrabung am Kerameikos lag in den Händen von K. Kübler, seine Mitarbeiter waren K.Gebauer und H.Johannes. Dr. Breitingen vom Anthropologischen Institut München begann die Bearbeitung der Skelettfunde. Dank der grosszügigen Hilfe des Herrn Dr.G.Oberländer konnte der Bau eines neuen Museums für die Kerameikosgrabung schon weit gefördert werden. Dieses Kerameikosmuseum ersteht, nach dem plötzlichen Tode G.Oberländers im Nov.36., als bleibendes Denkmal für diesen Freund des Institutes. Die Vollendung des Baus wurde durch eine Stiftung des Erben, Herrn Leinbachs, sichergestellt.

In Nauplia unternahm W.Wrede mit B.Götze als Helfer eine Grabung auf dem Itsch Kaleh, bei der ein hellenistisches Haus und eine byzantinische Kirche freigelegt wurden; ausserdem wurden die topographischen Forschungen in der Argolis fortgesetzt.

Die Bearbeitung der Akroplois-Skulpturen durch E.Langlotz und W.H.

Schuchhardt konnte durch Herstellung vieler photographischen Aufnahmen unterstützt werden, die zugleich für die hiesige Photographiensammlung eine wesentliche Bereicherung bedeuten.

Im übrigen wurden die Photographiensammlung und ebenso die Bibliothek im Rahmen der verfügbaren Mittel ergänzt.

Unter den Gästen, die dieses Jahr unser Institut besuchten, teils auch in den Wohnräumen Aufnahme fanden, waren unter anderen die Herren Binder, Breitinger, Buschor, Diehm, Doerpfeld, Kirchner, Kübler, Langlotz, Müfid, Schleif, Schuchhardt, Seylaz, Technau, Thiersch, Viereck, Wegner, Welter, Ziebarth.

Von den Athenischen Mitteilungen ist der Doppelband 60/61 (1935/36) noch in Arbeit, im Mai 36. ist R.Hämpe, Frühe griechische Sagenbilder in Böotien erschienen, im März 37. konnte der Druck von Argolis I: H.Lehmann, Landeskunde der Ebene von Argos und ihrer Randgebiete abgeschlossen werden.

Im kommenden Jahre werden die grossen Unternehmungen des Instituttes, die Olympia- und Kerameikos-Arbeiten, den Personalbestand der Abteilung voraussichtlich voll in Anspruch nehmen; jedoch sollen ausserdem die Arbeiten in der Argolis nach Möglichkeit gefördert werden.

Wegen des Neubaus des Institutsgebäudes sind die Verhandlungen mit der Griechischen National-Bank noch nicht abgeschlossen. Ausserdem wäre es vielleicht noch möglich zu erreichen, das zur Verfügung stehende Grundstück zu vergrössern.

W.

Kommissarischer Erster Sekretär.